

EFRE Förderung Bremens durch die Europäische Union

Das Bundesland Bremen erhält im Zeitraum von 2006 bis ins Jahr 2013 142 Millionen Euro aus dem "Europäischen Fonds für regionale Entwicklung" (EFRE). Seit 1989 und der Einführung des Strukturfonds erhielt Bremen somit finanzielle Mittel in Höhe von 425 Millionen Euro.

Die Schwerpunkte für die Förderung zwischen 2006 und 2013 laufen unter den Titeln "Wachstum fördern – Innovationen und Wissen voranbringen" und "Städtische Wirtschafts- und Lebensräume aktivieren"

Projekte:

"Wachstum fördern – Innovationen und Wissen voranbringen"

Innovative Technologien

- Kompetenz Cluster CART (competitive aerial robot technologies)
 - 1.198.500€
- Entwicklungsprojekt im Bereich Flugzeug-Fertigungstechnik
 - 1.775.000€
- Aufbau eines Bremer Technologie Zentrums
 - Fokus auf Flug- und Fahrzeugbau
 - 3.178.000€
- Investition in Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung
 - Ziel: Bremen spezifische Informationen über Investitionen und Innovationsaktivitäten
 - 65.550€

Wissens- und Technologietransfer

- Förderung des Centers für Windenergie und Meerestechnik
 - Fokus auf Forschung und Entwicklung von Rotorenblättern
 - 2.750.000€
- Förderung des 2007 errichteten Instituts für Raumfahrtssysteme
 - 9.500.000€
- Gründung des Instituts imare GmbH
 - Fokus auf marine Ressourcen
 - Produktentwicklung
 - 2.498.000€
- Aufbau des Innovationsclusters "Multifunktionelle Materialien und Technologien"
 - 2.700.000€

- Initiative umwelt unternehmen (iuu)
 - Schaffung einer überbetrieblichen Infrastruktur für eine nachhaltige Wirtschaft
 - 1.289.750€
- Förderung von Unternehmensgründungen durch Hochschulabsolventen und Young Professionals
 - 1.052.500€
- Überführung der MeVis Research GmbH in ein Institut der Fraunhofer Gesellschaft
 - 5.500.000€
- Förderung des Fraunhofer-Instituts für Windenergie und Energiesystemtechnik
 - 4.520.000€
- Maritime Forschungs- und Entwicklungsmeile Bremerhaven
 - Klima für Existenzgründungen schaffen
 - 1.798.880€
- Förderung des Bremer Innovations- und Gründerzentrums 2010+2011
 - Startbedingungen für kleine und mittlere innovative Unternehmen verbessern
 - 460.500€

Betriebliche Leistungs- und Anpassungsfähigkeit

- Verschiedene Projekte um Familien und speziell Frauen bei beruflichen Fragen zu beraten und zu unterstützen
 - 1.208.493€
- Landesinitiative Arbeits- und Gesundheitsschutz
 - Beitrags seitens Bremens zur Gemeinsamen Deutschen Arbeitsschutzstrategie gewährleisten
 - 2.500.000€

"Städtische Lebens- und Wirtschaftsräume aktivieren"

Stadtteilzentren und Quartiersentwicklung

- Ausbau und Sanierung der Wartburgstraße
 - schöner und sicherer zum Markt am Wartburgplatz und nach Walle
 - 960.000€
- Robinbalje, neues Stadtteilzentrum um eine Vernetzung von Schulen, Kinderbetreuungsangeboten, Jugendhilfen und ähnlichem zu verbessern.
 - Bildungschancen und die Lebenssituation von Kindern aus sozial benachteiligten Familien verbessern
 - 1.200.000€

- Quartierszentrum Bremen-Marßel
 - Erweiterung des Sportzentrums Sportgemeinschaft Marßel e.V. zu einem Quartierszentrum mit Fokus auf Sport und Gesundheit
 - Angebot von Sport- und Freizeitangeboten soll ausgebaut werden
 - 444.000 €
- Stadtteilinitiativen wie "Gröpelinger Sommer" und "Neustadt beweg dich"
 - 415.000€

"Entwicklung von städtischen Wirtschaftsräumen mit besonderen Potentialen"

- Umgestaltung der Oberen Schlachte
 - Entwicklung hin zu "Bremen, Stadt am Fluss"
 - 900.000€
- Ansiedlung von Offshore Windenergie vor Bremerhaven
 - Bremerhaven als Windenergie Zentrum
 - 3.478.750€
- Erschließung des Gebiets für "Überseestadt"
 - Straßenbau und städtebauliche Maßnahmen
 - 3.895.000€
- Entwicklung des Technologiestadtteil an der Universität Bremen
 - 177.500€

"Profilierung der Städte Bremen und Bremerhaven"

- Anlegung verschiedener Wander- und Fahrradwege bei gleichzeitiger Renaturierung am Weserufer
 - insgesamt 706.632
- Förderung der Kampagne Wissenswelten (Auswandererhaus, Universum, Überseemuseum)
 - 200.000€
- Bremen Maritim
 - Veranstaltung um Bremen als lebenswerte Stadt mit maritimen Flair dazustellen
 - 150.000€
- Förderung von wissenschaftlichen Veranstaltungen und Kongressen
 - Kampagne Wissenswelten
 - Wissenschafts-Themenzeit (Jahr der Wissenschaften)
 - Einrichtung eines Fonds für wissenschaftliche Kongresse
 - insgesamt 1.136.750€